

Materialien zu einer Statistik über die Nützlichkeit oder Schädlichkeit gewisser Vogelarten.

III. Magen- und Kropf-Untersuchungen.

Von Emil Rehak.

In einer meiner Arbeiten „Über ökonomische Ornithologie“¹⁾ habe ich darauf hingewiesen, daß von der Nahrung der Vögel ihr wirtschaftlicher Wert für den Haushalt des Menschen und der Natur abhängt und daß jährlich tausende von nützlichen Tieren heruntergeknallt werden, ohne daß man weiter untersucht, ob sie wirklich schädlich oder nützlich sind.

Es kann eben nicht geleugnet werden, daß es so manchen Vogel giebt, den wir für schädlich, einen anderen wieder für nützlich halten, ohne daß wir für diese oder jene Behauptung auch nur einen Grund hätten. Ich habe auch darauf hingewiesen, daß wir z. B. gewisse Vogelarten verfolgen, weil es schon unsere Urgroßväter gethan haben — ohne zu wissen warum.

Und es ist auch in der That so! Zu einem richtigen Resultat können wir nur durch genaueste Beobachtungen und Untersuchungen gelangen, die selbstverständlich zu jeder Jahreszeit unternommen werden müssen. Die Nützlichkeits- oder Schädlichkeitsfrage bleibt eines der wichtigsten Kapitel der Ornithologie!

Im Laufe des vergangenen 1896er Jahres und im Januar 1897 habe ich mehrere mir zugesandte Mägen und Kröpfe auf ihren Inhalt untersucht und ich gebe hier meine Befunde mit dem Bemerken bekannt, daß ich allen den Herren, die mir dieses so interessante Material zukommen ließen, meinen besten Dank ausspreche, zugleich aber auch um Fortsetzung bitte.

Bis jetzt habe ich 15 Magen- und Kropfuntersuchungen²⁾ veröffentlicht und ich schließe die folgenden an:

16. Magen von *Ardetta minuta* (L.), Zwergrohrdommel, Weibchen ad. Insektenüberreste. Erlegt auf den Teichen in Lundenburg in Mähren am 5. Mai 1896.
17. Magen und Kropf von *Upupa epops* L., Wiedehopf, Männchen ad. Insektenüberreste. Tot aufgefunden in der Stadt Troppau am 5. Mai 1896.
18. Magen und Kropf von *Cerchneis tinnunculus* (L.), Turmfalke, Weibchen ad. Zwei Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L.; eine im Magen, schon halb ver-

¹⁾ In der „Ornith. Monatsschrift d. Deutsch. Ver. z. Schutze der Vogelwelt.“ XXI. Jahrg. 1896 Nr. 1 Seite 12.

²⁾ Vergl. meine Arbeiten: „Materialien zu einer Statistik über die Nützlichkeit oder Schädlichkeit gewisser Vogelarten.“ I. Untersuchungen von Uhugewöllen. In der Ornith. Monatsschrift d. Deutsch. Ver. z. Schutze der Vogelwelt. XXI. Jahrg. 1896. Nr. 1. Seite 14. und II. „Magen- und Kropfuntersuchungen.“ Ibid. XXI. Jahrg. 1896. Nr. 8. Seite 218.

daut, die andere im Kropf. Erlegt am 15. September 1896 in Schönbrunn bei Troppau.

19. Magen von *Asio accipitrinus* (Pall.), Sumpfohreule, Weibchen ad. Zwei Stück Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L. Am 16. September 1896 erlegt in Rauthen in Preuß.=Schlesien.
20. Magen von *Coracias garrula* L., Mandelkrähe, Weibchen ad. Vollgefüllt mit Roßhäfern, *Geotrupes stercorarius* L. Geschossen in Stablowitz bei Troppau am 4. September 1896.
21. Magen von *Buteo buteo* (L.), Mäusebussard, Weibchen ad. Mäuseüberreste. Erlegt am 6. September 1896 in Niskowitz bei Troppau.
22. Magen von *Coracias garrula* L., Mandelkrähe, Weibchen ad. Vollgepfropft mit Roßhäfern, *Geotrupes stercorarius* L. Erlegt am 8. September 1896 im Schloßpark zu Deutsch-Kraware in Preuß.=Schlesien.
23. Magen von *Caprimulgus europaeus* L., Ziegenmelker, Männchen ad. Insektenüberreste meist von Fliegen. Erlegt am 6. Oktober 1896 bei Troppau.
24. Magen und Kropf von *Oedipodiceps oedipodiceps* (L.), Triel, Dickfuß, Männchen ad. Magen leer, im Kropfe eine Feldmaus, *Arvicola arvalis* L. Erlegt am 8. Oktober 1896 in Deutsch-Kraware in Preuß.=Schlesien.
25. Magen von *Mergus merganser* L., Großer Säger, Weibchen ad. Fischüberreste und Sandkörner. Erlegt an den Schönbrunner Teichen in Österr.=Schlesien am 16. November 1896.
26. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Weibchen ad. Zwei Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L. und Federn von einem kleinen Vogel. Geschossen am 20. November 1896 in Wamrowitz bei Troppau.
27. Magen von *Circus aeruginosus* (L.), Rohrweihe, Weibchen juv. Eine Feldmaus, *Arvicola arvalis* L. Geschossen in Deutsch-Kraware in Preuß.=Schlesien am 27. November 1896.
28. Magen und Kropf von *Buteo buteo* (L.), Mäusebussard, Weibchen ad. Eine Feldmaus, *Arvicola arvalis* L. und einige Federn von einer Krähe. Geschossen am 5. Januar 1897 in Oppahof-Stettin bei Troppau.
29. Magen und Kropf von *Aquila chrysaëtus* (L.), Steinadler, Weibchen ad. Beides ganz leer. Geschossen in den ungar. Karpathen am 8. Januar 1897.
30. Magen von *Cerchneis tinnunculus* (L.), Turmfalke, Weibchen juv. Mäuseüberreste. Bei Troppau erlegt am 12. Januar 1897.
31. Magen von *Corvus frugilegus* L., Saatkrähe, Weibchen ad. Frisch verzehrte Hafer- und Gerstenkörner und andere Grassämereien. Geschossen in Niskowitz bei Troppau am 20. Januar 1897.
32. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Männchen juv.

- Zwei Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L. Erlegt in der Umgebung von Troppau am 28. Januar 1897.
33. Magen von *Falco peregrinus* L., Wanderfalk, Männchen juv. Bis auf einige kleine Reophuhnfedern leer. Geschossen bei Troppau am 29. Januar 1897.
34. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Männchen juv. Feldmausüberreste. Geschossen am 29. Januar 1897 bei Troppau.
35. Magen von *Buteo buteo* (L.), Mäusebussard, Weibchen ad. Drei Stück Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L. Erlegt im Rathareiner Jagdrevier bei Troppau am 31. Januar 1897.
36. Magen und Kropf von *Circus cyaneus* (L.), Kornweihe, Weibchen juv. Im ersteren zwei Stück, im letzteren ein Stück *Arvicola arvalis* L. Feldmaus. Geschossen am 31. Januar 1897 im Rathareiner Revier bei Troppau.
37. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Weibchen ad. Zwei Stück Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L. Geschossen auf den Rathareiner Feldern bei Troppau am 7. Februar 1897.
38. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Männchen juv. Eine Feldmaus, *Arvicola arvalis* L. Geschossen auf den Rathareiner Feldern bei Troppau am 9. Februar 1897.
39. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Weibchen ad. Drei Stück *Arvicola arvalis* L., Feldmäuse. Ebenfalls am 9. Februar 1897 auf den Rathareiner Feldern bei Troppau erlegt.
40. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Männchen juv. Drei Stück Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L. Geschossen auf den Rathareiner Feldern bei Troppau am 16. Februar 1897.
41. Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Weibchen juv. Eine Feldmaus, *Arvicola arvalis* L. Geschossen in Groß-Hoschütz (in Preuß.-Schlesien) bei Troppau am 17. Februar 1897.
42. Magen von *Buteo buteo* (L.), Mäusebussard, Weibchen ad. Eine Feldmaus, *Arvicola arvalis* L. Geschossen am 18. Februar 1897 in Groß-Hoschütz (in Preuß.-Schlesien) bei Troppau.
43. Kropf und Magen von *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Raufußbussard, Männchen ad. Im Kropfe eine frisch verzehrte Feldmaus, im Magen drei Stück Feldmäuse, *Arvicola arvalis* L. Erlegt im Rathareiner Jagdrevier bei Troppau am 19. Februar 1897.
44. Magen von *Accipiter nisus* (L.), Sperber, Weibchen juv. Inhalt: Reste von Mäusen. Geschossen am 22. Februar 1897 in Oppahof-Stettin nächst Troppau.

45. Kropf und Magen von *Buteo buteo* (L.), Mäusebussard, Weibchen ad. Im ersteren eine Feldmaus, *Arvicola arvalis* L., im Magen drei Stücke. Geschossen in Schönbrunn in Österr.-Schlesien am 24. Februar 1897. Troppau, am 4. März 1897.

Beiträge zu dem Kapitel „Wahl eigentümlicher Nistplätze“.

Von H. Zoepel.

Das herrliche Fest der „Maien“ lockte mich im Frühlinge 1895 aus meinem trauten Heim. Liebe Freunde, in und in der Nähe der alten Stiftsstadt Zeitz wohnend, hatten mich gebeten zu Besuch zu kommen. So nahm ich denn am Morgen des Pfingstdienstags, an welchem es das Amt erst erlaubte, Abschied von den lieben Meinen, um hierauf zunächst der nahen Haltestelle E., der Bahn Erfurt-Sangerhausen, zuzuwandern.

Beim Austritt aus dem Hause, auf die breite, gerade Dorfstraße, begrüßten mich von der nahen, lieblichen Linde geschwäzige Rauchschwalben (*Hirundo rustica*) und zum Neste, am Hause des Nachbars gefestigt, trugen Hausschwalben (*Chelidonia urbica*) Ähngung zum Wohle ihrer Jungen.

Vis-à-vis davon, kaum $1\frac{1}{4}$ m hoch, hatten in einem Mauerloche ein Paar Hausrotschwänzchen (*Ruticilla tithys*) ihr Nest gebaut, dessen Polster ausschließlich aus weißen Gänsefederchen bestand.¹⁾

In den dichtbelaubten Zweigen der Kastanienbäume, die unser schönes Gotteshaus schmuckvoll umgeben, machten sich, mit den deutschen Reichsfarben aufs prächtigste am Kopfe geschmückt, muntere Stieglitze (*Carduelis carduelis*) bemerkbar, die gleichfalls ihre Jungen mit dem Morgenimbiß beglückten.

Von den Nestern, die auch in diesem Jahre in erklecklicher Zahl auf den schönen, herrlich bekronten Bäumen zu finden, hatte das eine einen besonders eigenen Stand. An einem der Kastanienstämme waren in einer Höhe von $2\frac{1}{2}$ m einige 10 cm lange Zweiglein zu schauen. Zwischen die Zweiglein und den Stamm hatten ein Paar Stieglitze ihr Kinderwieglein gesetzt.

Ein zweites war gegründet auf der „häuslichen Pflaume“ Geäst, dicht an der dampfenden Schmiede, welche nur wenige Schritte südlich des Gotteshauses gelegen, worin des Feuers Glut gefacht wird vom fauchenden Blasbalg und der fleißige Schmied schlägt mit gewaltigem Hammer dröhnend den Amboss.

Nicht achteten die schmucken Vöglein das Gewieher der mutigen Rösse unter des Baumes dichtlaubigen Zweigen, nicht das Gehämmer, das erklang, wenn

¹⁾ Wegen seines niedrigen Standes gingen die Eier in demselben bald verloren. Ich nahm das Nest wegen seiner auffallenden Auspolsterung an mich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Rzehak Emil C.F.

Artikel/Article: [Materialien zu einer Statistik über die Nützlichkeit oder Schädlichkeit gewisser Vogelarten. 190-193](#)